

Kleinen, „Kommt fort, Kinder! es ist die höchste Zeit für euch, zu Bett zu gehen!“ Unter verschiedenen Entschuldigungen entfernten sie sich Alle, und Alice war bald ganz allein.

„Hätte ich nur Dinah nicht erwähnt!“ sprach sie bei sich mit betrübtem Tone. „Niemand scheint sie gern zu haben, hier unten, und dabei ist sie doch die beste Kage von der Welt! Oh, meine liebe Dinah! ob ich dich wohl je wieder sehen werde!“ dabei fing die arme Alice von Neuem zu weinen an, denn sie fühlte sich gar zu einsam und muthlos. Nach einem Weilchen jedoch hörte sie wieder ein Trappeln von Schritten in der Entfernung und blickte aufmerksam hin, halb in der Hoffnung, daß die Maus sich besonnen habe und zurückkomme, ihre Geschichte auszuverlässig zu erzählen.



Es war das weiße Kanarienvogel, das sich gewandert kam, indem es sich herfah, als ob es etwas verfolge, wie es für sich murmelte: „Dinah! Oh, meine weichen Pfoten! Sie wird mich hängen lassen! Ich bin so müde! Wo ich sie fange, ich nicht!“ Alice errieth augenblicklich, daß es der weiße Glaceehahn war, und die weißen Glaceehähnen muthig genug fing sie an, aber sie waren nirgends zu finden. Sie suchten in ihrem Bade in dem Pfuhl vor der Thür, aber der große Corridor mit dem Glaceehahn war gänzlich verschwunden.